

**JHV Sonderverein der Lahoretaubenzüchter
in Aschersleben am Samstag, dem 14.11.2015**

Versammlungsbeginn 18 Uhr, Tagungsort:

Vereinshaus des GZV „Ascania“, Aschersleben Ermslebener Str. 10

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2014 in Alsfeld
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- 4a Kassenbericht des 1. Kassierers
- 4b Prüfung der Kasse und Bericht der Kassenprüfer (werden aus dem Kreis der Züchter der Gruppe Mitteldeutschland gewählt)
5. Bericht des 1. Zuchtwarts über die HSS
6. Kurzberichte der Gruppen
7. Wahlen: 1. Vorsitzender, 2. Kassierer, 1. Zuchtwart
8. Anträge
9. Standardfragen, Satzungsänderungen (falls Handlungsbedarf vorliegt)
10. Beiträge 2016
11. Ehrungen
12. Sonderschauen 2016/2017
13. Verschiedenes

Zu 1

Zuchtfreund Bartnik eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Züchter. Zudem bedankt er sich bei der Gruppe Mitteldeutschland sowie dem Ausstellungsleiter Herbert Schneider für die Ausrichtung der HSS 2015. Anschließend schlägt er die Zuchtfreunde B. Barthel und Ronald Bauer als Kassenprüfer vor, diesem Vorschlag wird durch die Versammlung entsprochen.

Zu 2

Im folgenden TOP 2 verliest Zfrd. Schröder das Protokoll der JHV von 2014.

Es gab keine Einwände oder Zusätze, das Protokoll wurde von den Anwesenden gebilligt.

Zu 3

In seinem Jahresbericht geht unser 1. Vorsitzender als erstes auf die Mietglieder-Entwicklung ein: Der altersbedingte Schwund geht auch an unserem SV nicht vorüber, hält sich jedoch in moderatem Bereich, z. Z. haben wir 160 Mitglieder.

Weiterhin appelliert er an alle Züchter auf die Zuchtfreudigkeit unserer Rasse zu achten, Ammenzucht ist nicht der richtige Weg dazu, zudem überhaupt nicht erforderlich.

Einladungen zu Sommertagungen der Gruppen Süd und MD konnte er aus terminlichen Gründen nicht wahrnehmen. Es gibt eine WhatsApp- sowie eine Facebook-Gruppe in unserem SV, die rechtlichen Verhältnisse unserer Datenbank sind leider weiterhin ungeklärt, Orte und Termine der HSS 2016 und 2017 stehen fest, die Preisrichter werden rechtzeitig bestellt.

Zu 4a

Zfrd. Streich stellt in seinem Bericht den aktuellen Kassenbestand vor. Dieser liegt um 78,- € höher als im letzten Jahr beläuft sich somit auf eine Höhe von 1.346,78 €.

Zu 4b

Die Kassenprüfer können die Richtigkeit dieser Angaben bestätigen. Alle Zahlen sind i. O. und durch Rechnungen belegt. Sie schlagen die Entlastung des 1. Kassierers sowie des Vorstandes vor, dieser Antrag wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme gebilligt.

Zu 5

Unser 1. Zuchtwart Fritz Fornacon bedankt sich als erstes bei den eingesetzten Preisrichtern und appelliert an die Züchter auch mal kleine Fehler bei der Bewertung zu tolerieren zumal bei der begrenzten Zeit dafür. Erfreulich entwickelt hat sich seiner Meinung nach der silberne Farbschlag, bedenklich ist es bei den blaufahl-gehämmerten mit nur 3 ausgestellten Tieren. Als letztes appelliert er nochmal an die Züchter bei der Schaufvorbereitung die Tiere nicht deutlich sichtbar zu putzen, eher unauffällig und dies vor der nächsten Schau zu

wiederholen. Ebenso gilt es die Latschen korrekter zu putzen, eine Beschneidung der Federn ist nicht erlaubt, Stechlatschen sind ebenso verpönt!

Zu 6

Berichte der Gruppen / komprimiert:

Gr. West : Z. Z. 18 Mitglieder aus Deutschland sowie 4 aus Frankreich, Summe 22

Gr. Ost : Besteht derzeit aus 17 Mitgliedern, Beitragssäumige wurden ausgeschlossen! Es wurde eine Sommertagung sowie eine GS durchgeführt. Die Ausrichtung der HSS 2018 ist geplant für den 10. / 11.11. mit Richten am Samstag in Schackensleben.

Gr. MG : Besteht z. Z. aus 49 Mitgliedern, es gab einen Todesfall und einen Austritt aus Altersgründen. Es wurde eine Vorstandssitzung sowie eine Sommertagung bei Zfrd. Ziemens durchgeführt. Eine GS gibt es wegen der Ausrichtung der HSS in diesem Jahr nicht.

Gr. Süd : Mitgliederzahl: ebenfalls 49, es wurde eine Sommertagung bei Zfrd. Kammermaier sowie eine GS mit 107 Tieren in Hemau durchgeführt, neuer Beisitzer ist Michael Müller.

Gr. Mitte : Mitgliederzahl konstant bei 21, 2 Neuaufnahmen Janine Schiele / Bernd Hartmann stehen 2 Abgänge gegenüber. Es wurde eine JHV sowie eine Herbstversammlung durchgeführt, weiterhin eine GS mit 82 Tieren.

zu 7 (Wahlen) 1. Vorsitzende. / 2. Kassierer / 1. Zuchtwart

Zfrd. Bartnik bittet um Meldung von Kandidaten für die 3 vakanten Funktionen. Da es keine Bewerber gibt, bleibt alles beim alten, einstimmig wiedergewählt wurden:

Friedhelm Bartnik als 1. Vorsitzender

Fritz Fornacon als 1. Zuchtwart sowie

Detlef Schmidt als 2. Kassierer

Zu 8 (Anträge)

Es sind keine Anträge eingegangen.

Zu 9 (Standardfragen)

Es gibt keine Fragen zum Standard, Handlungsbedarf liegt nicht vor.

Zu 10 (Beiträge)

Die Beiträge im kommenden Jahr bleiben unverändert.

Zu 11 (Ehrungen)

Der Leistungspreis auf 6 Tiere geht mit 575 Punkten an Siegfried Streich. Er hätte mit seinen Tieren auch den Zuchtpreis auf schwarz errungen.

Die Zuchtpreise auf 4 Jungtieren gehen an:

Bernd Barthel mit 382 Pkt. in schwarz

Michael Ingram mit 383 Pkt. in silber

Udo Schröder mit 383 Pkt. in rot

Serge Leseune mit 381 Pkt. in gelb

Helmut Bock mit 386 Pkt. in fahl

Martin Dörries mit 384 Pkt. in Blau

Zu 12

Folgende Sonderschauen sind geplant 2016/2017:

27. / 28.11.2016	VDT-Schau Erfurt
02.-04.12.2016	„Nationale“ Leipzig
10. / 11.12.2016	HSS in Buchloe
18. / 19.11.2017	HSS in Hamm-Rhynern

Zu 13 (Verschiedenes)

Christoph Muth schlägt einen „Sommertreff“ der Preisrichter vor, um einheitliche Bewertungen zu erreichen, PR's sehen hier allerdings wenig Spielraum.

Zfrd. Winkelmann verfolgt das gleiche Ziel und schlägt vor, die Gruppen-Zuchtwarte an den Käfigen durch den 1. Zuchtwart schulen und auf eine Linie bringen zu lassen. Fritz Fornacon hält das für einen guten Vorschlag und erklärt sich bei der nächsten HSS dazu bereit.

19.55 Uhr bedankt sich Friedhelm Bartnik für die Aufmerksamkeit und beschließt die Versammlung.

1. GF Udo Schröder